

11. FAST-Kongress & 13. FAST-Tagung 2026 an der Wirtschaftsuniversität Wien

Am 12. März 2026 veranstaltete die Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST) unter der Organisation von Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler sowie Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Eberhartinger, LL.M. deren 11. Kongress an der Wirtschaftsuniversität Wien, bei dem namhafte ExpertInnen aus Finanzverwaltung und steuerlicher Beratungspraxis zu Themen des nationalen und internationalen Konzernsteuerrechts (insbesondere steuerliche Investitionsbegünstigungen, GrESt und Mindestbesteuerung) Vorträge hielten. Der Lehrstuhl von Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik, die Mitglied der FAST ist, war beim FAST-Kongress sowie bei der tags darauf, den 13. März 2026, ebenso an der WU abgehaltenen 13. FAST-Tagung mit mehreren MitarbeiterInnen vertreten.



Die wissenschaftlichen Fachtagungen der FAST bieten WissenschaftlerInnen die Möglichkeit, aktuelle Forschungsprojekte aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vor einem fach einschlägigen österreichischen und deutschen Publikum aus dem universitären Bereich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Im Rahmen der 13. FAST-Tagung wurden neben Fragestellungen zum deutschen Umsatz- und Gewerbesteuerrecht auch aktuelle Themen, wie der Vorschlag des IFRS-Jahresabschlusses als Alternative zum UGB-Jahresabschluss behandelt. Darüber hinaus referierte Univ.-Ass. David Huber, LL.M.oec. gemeinsam mit StBⁱⁿ Dipl.-Fw.ⁱⁿ (FH) Gladys Znojek, B.Sc. LL.M. zu einem jurisdiktionenübergreifenden Forschungsprojekt der Universität Salzburg und FernUniversität Hagen, dass sich mit der Frage der Übertragbarkeit von offenen Verlustvorträgen im Rahmen der unentgeltlichen Unternehmensnachfolge befasst.



Fotos: Michaela Fellingner